

Newsletter 04/2021

Aktuelle Informationen aus dem
DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Aktuelles in Zeiten von Corona
- Die Bildungsurlaubsseminare 2021
- Bildungsprogramm 2022
- Digitale Angebote
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

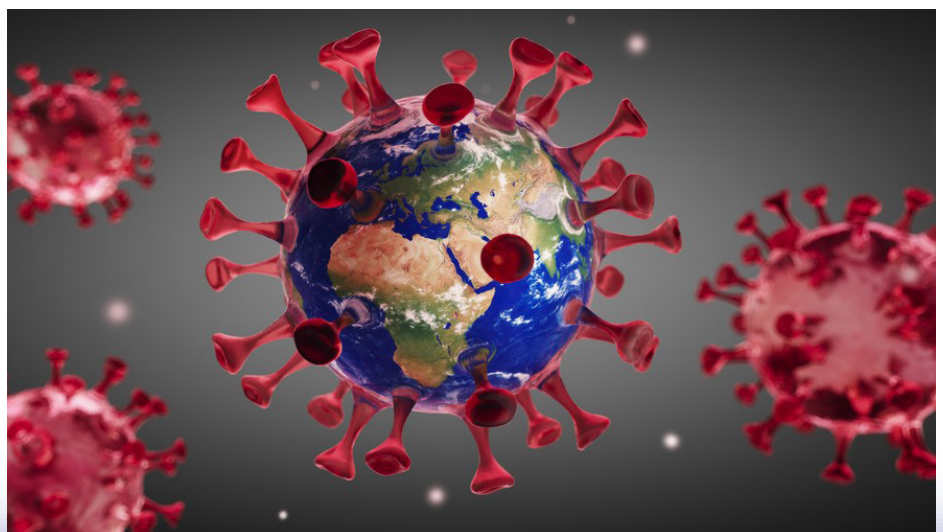
Aktuelles in Zeiten von Corona

Aktuell steigen die Corona-Zahlen wieder sehr stark an und keiner kann vorher sehen, wie sich die Situation in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird.

Wir gehen aktuell davon aus, dass die beiden noch ausstehenden Bildungsurlaube in diesem Jahr wie geplant stattfinden werden, so dass wir das Seminarjahr gut zu Ende bringen können und auch die Teilnehmenden ihr Recht auf Bildungsurlaub in diesem Jahr wahrnehmen können.

Hoffen wir alle auf ruhigere Zeiten im nächsten Jahr.

Bleibt gesund und zuversichtlich!





Die Bildungsurlaubsseminare 2021

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu - ein weiteres Jahr im Zeichen des Coronavirus, dessen Auswirkungen wir insbesondere in den ersten Monaten des Jahres deutlich gespürt haben. Bis Ende Mai mussten wir alle Bildungsurlaube absagen und auch danach sind noch einige Seminare aufgrund von Corona ausgefallen. Ende Mai konnten wir dann wieder mit unseren Seminaren beginnen - natürlich unter den bestehenden Abstands- und Hygieneregeln und mit etwas kleineren Lerngruppen. Wir sind sehr froh, dass wir seitdem die meisten der geplanten Bildungsurlaubsseminare durchführen konnten - und auch ihr, unsere Teilnehmer*innen wart froh und dankbar, wenn die Bildungsurlaube stattfinden konnten. Jetzt ist November und wir hoffen sehr, dass wir die beiden noch ausstehenden Bildungsurlaube in diesem Jahr ebenfalls noch durchführen können.

Wir wollen wie gewohnt an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um schon einmal auf dieses leider erneut besondere Seminarjahr zurückzublicken und eine erste Bilanz zu ziehen.

Zunächst möchten wir uns bei allen Teilnehmenden sehr herzlich für die große Nachfrage an unseren Bildungsurlaubsseminaren bedanken. Wenn alle Bildungsurlaube wie geplant hätten durchgeführt werden können, wären wir sicher wieder an die sehr erfolgreichen Ergebnisse der Vor-Corona-Jahre herangekommen.

In diesem Jahr haben wir trotz Corona noch 34 Bildungsurlaubsseminare durchgeführt, an denen ca. 480 Teilnehmer*innen teilgenommen haben. In den fünf Familienseminaren konnten wir neben den 88 erwachsenen Teilnehmenden auch 75 Kinder und Jugendliche begrüßen. Darüber hinaus fanden im Rahmen unseres Projekts „Demokratie, Nachhaltigkeit und Solidarität als Basis unserer künftigen Gesellschaft“ weitere zwei Familienbildungsurlaube statt, für die wir nochmal 28 erwachsene Teilnehmende sowie 15 Kinder und Jugendliche verbuchen konnten.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder besonders gefreut, dass die neuen Bildungsurlaubsseminare, die wir zum ersten Mal im Programm hatten, auf sehr großes Interesse gestoßen sind. Das zeigt uns, dass es richtig und wichtig ist, bei der Planung des Bildungsprogramms darauf zu achten, neben den bewährten und nachgefragten Seminaren auch immer wieder neue Bildungsurlaube in unser Bildungsprogramm aufzunehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren engagierten, nebenamtlichen, Teamer*innen ganz herzlich bedanken, die unser Bildungsangebot erst möglich machen und mit ihrem Wissen und ihrer Kompetenz zu der hohen Nachfrage und Qualität einen wesentlichen Beitrag leisten.



Bildungsprogramm 2022

Unser Leben wird weiterhin sehr vom Corona-Virus bestimmt und niemand kann vorhersagen, wie sich die Pandemie im kommenden Jahr entwickeln wird, Trotzdem möchten wir euch auch für 2022 wieder ein Bildungsprogramm mit vielen interessanten und spannenden Themen anbieten.

Das Bildungsprogramm 2022 ist gedruckt und wird gerade für den Versand vorbereitet. Wir werden das Programm Ende dieser Woche an euch verschicken. Auf unserer Internetseite wird das Programm ab dem 15. November 2021 abrufbar sein. Ab diesem Zeitpunkt habt ihr die Möglichkeit, euch schriftlich per Post, Fax oder am liebsten online über unsere Homepage anzumelden.



Für 2022 können wir euch 53 Bildungsurlaube anbieten, von denen zehn ganz neu im Programm sind und einige weitere eigentlich auch immer noch neu, aber aufgrund von Corona in den beiden letzten Jahren ausgefallen sind. Wir sind sicher, wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm aus bewährten Seminaren und neuen Angeboten zusammengestellt zu haben, die wie gewohnt in unsere fünf Schwerpunkte eingeordnet sind.

Im Schwerpunkt „Gesellschaft verstehen und verändern“ haben wir folgende neuen Bildungsurlaube geplant: „Frankfurt solidarisch & grün: So geht Klimawende im Alltag!“, „Wie demokratisch leben wir wirklich? Sichtbarkeit und Partizipation kritisch hinterfragt!“, „Arbeitszeit ist Lebenszeit - und das Leben darf viel Spaß machen. Gutes Arbeiten bis zur Rente - eine gesellschafts- und betriebspolitische Herausforderung“ und „Huch - wo sind denn meine Daten? Überleben in der neuen digitalen Welt“. Die Themen „Plattenbau - Luxusapartment - Hausprojekt. Die soziale Frage ums Wohnen am Beispiel Erfurt“, „Damit der gesellschaftliche Wandel gelingt - transformatives Engagement in Zeiten der Krise“ und „Gegen einfache Antworten - Argumentieren gegen Stammtischparolen“ werden wir in Kooperation mit unseren Kolleg*innen vom DGB-Bildungswerk Thüringen anbieten. Der Bildungsurlaub „Frankfurt im Nationalsozialismus - Annäherungen über einen alternativen, antifaschistischen Stadtrundgang“ findet erneut in Kooperation mit dem DGB Frankfurt am Main statt.

Im Bereich „Ökologie - es geht ums Überleben“ haben wir einen neuen Bildungsurlaub im Programm: „Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band - die Vielfalt im Naturpark erleben! Ein Blick in und hinter die Kulissen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“. ebenfalls in Kooperation mit den Kolleg*innen des DGB-Bildungswerk Thüringen.



Im Schwerpunkt „Kinder und Eltern gemeinsam unterwegs“ werden wir erstmals acht Seminare anbieten, von denen fünf Wiederholungsseminare sind. Ein neues Seminar findet unter dem Titel „Alles Müll oder was? Eine Woche für Familien zum Thema Abfall und Recycling in Frankfurt am Main“ ohne Übernachtung statt und folgende zwei Seminare werden im Rahmen unseres aktuellen Projekts zur politischen Familienbildung angeboten: „Der Naturpark Spessart und seine Spuren... Über Stock und Stein die Fährten der Kelten und Räuber entdecken - mit Familien unterwegs zwischen Hessen und Bayern“ und „Wie demokratisch leben wir wirklich? Sichtbarkeit und Partizipation mit Familienaugen betrachten“. Außerdem werden wir in der zweiten Sommerferienwoche einen weiteren Bildungsurlaub im Rahmen des Projekts in Poppenhausen in der Rhön anbieten. In Kooperation mit der dortigen DJO-Bildungsstätte und der Lebenshilfe Frankfurt planen wir einen inklusiven, interkulturellen Bildungsurlaub für Mütter und Kinder mit und ohne Beeinträchtigung mit dem Titel „Endlich Zeit in der Natur für meine Kinder und mich“. Anmeldungen für dieses Seminar nehmen wir voraussichtlich ab Januar mit Veröffentlichung der Ausschreibung auf unserer Internetseite entgegen, sobald wir die Planungen abgeschlossen haben.

Im Themenbereich „Kommunikation und Handeln“ können wir nach vielen Jahren das völlig neu überarbeitete Seminar „Sprache - Macht - Beziehung. Die Sprache ist die Infrastruktur im Land des Denkens“ im Programm anbieten.

Bei den Auslandsseminaren werden wir ebenfalls ein neues Seminarangebot haben: Im Rahmen unserer Seminarreihe „Das Grüne Band Europa“ werden wir in den Julischen Alpen im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien unterwegs sein. Außerdem werden in diesem Schwerpunkt die in den beiden letzten Jahren ausgefallenen, neuen Seminare „Solidarisches Leben und Wirtschaften auf Kreta“ und „Das andere Mallorca - ökonomische und ökologische Alternativen“ erneut angeboten. In Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk Thüringen ist hier erneut das Seminar „Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute“ geplant.

Noch ein paar organisatorische Hinweise:

Teilnehmende, die im Jahr 2021 eine Seminarzusage für einen Bildungsurlaub hatten, den wir Corona-bedingt absagen mussten, werden für diese Bildungsurlaube 2022 bevorzugt behandelt. Es kann daher sein, dass wir für diese Seminare sehr schnell nur noch Wartelistenplätze anbieten können.

Grundsätzlich sind zwei Anmeldungen pro Person und Jahr möglich. Ausnahme: Rentner*innen, Pensionäre und andere nicht berufstätige Personen, die nur einmal jährlich teilnehmen können.

Anmeldungen sind am einfachsten online über unsere Internetseite zu senden, sind aber auch mit dem Anmeldeformular, per Fax, E-Mail oder telefonisch möglich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit unseren Bildungsurlaubsseminaren 2022 wieder euer Interesse wecken können und freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen ab dem 15. November.

Wir wünschen euch eine gute Zeit und bleibt gesund!

Euer Team des DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Digitale Bildungsangebote

Wir planen in den nächsten Monaten einige digitale Bildungsangebote zur politischen Bildung. Ganz konkret möchten wir euch heute auf eine Veranstaltung hinweisen, die schon in der kommenden Woche stattfindet:

Digitales Zeitzeugen-Gespräch mit einer Überlebenden der NS-Gewaltherrschaft



„Meine Geschichte ist keine besondere. Es ist die Geschichte von eineinhalb Millionen Kindern, die keine Stimme mehr haben, um sie zu erzählen.“

Einladung zu einem digitalen Zeitzeugen-Gespräch mit Henriette Kretz

am 18. November 2021 um 18:30 Uhr

Die Überlebende der NS-Gewaltherrschaft wird uns ihre Geschichte erzählen und danach für eine kleine Fragerunde zur Verfügung stehen.

Anmeldung bitte per Mail bis zum 12.11.21 an:

wp-projekt@dgb-bildungswerk-hessen.de

Wir versenden den Zugangslink für Zoom zwei Tage vor der online-Veranstaltung.

Zu unserem Gast:

Henriette Kretz wurde 1934 in einer jüdischen Familie in der damals polnischen Stadt Stanisawów (heute Iwano-Frankiwsk in der Ukraine) geboren. Die Verfolgung ihrer Familie begann unmittelbar mit dem deutschen Überfall auf Polen im September 1939. Sie überlebte die deutsche Judenverfolgung in verschiedenen Verstecken und kam nach Ende des Zweiten Weltkriegs auf Umwegen nach Antwerpen, wo sie noch heute lebt.

Seit Jahren versucht sie durch Vorträge in Deutschland eine Brücke aus der Vergangenheit in die Gegenwart herzustellen: „Ausgrenzung beginnt ganz schnell, ein Grund findet sich immer.“ Und sie appelliert an uns alle: „Seht einen Menschen immer als Menschen.“



Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Wiesbadener Bündnis für Demokratie | Wiesbaden zeigt Flagge gegen den AfD-Bundesparteitag | Samstag, 11. Dezember 2021, ab 12.00 Uhr, Reisingeranlage Wiesbaden

Am 11./12. findet der Bundesparteitag der sogenannten „Alternative für Deutschland“ (AfD) in Wiesbaden im Rhein-Main Congress Centrum statt.

Dem wollen wir nicht tatenlos zusehen, sondern formieren uns zum Gegenprotest!

Das Wiesbadener Bündnis für Demokratie ruft darum partei-, milieu-, und religionsübergreifend, flankiert durch unterschiedlichste Organisationen, Gruppierungen und Spektren, zu einem bunten und deutlich hör- und sichtbaren Protest auf der Reisinger Anlage auf.

Dort wollen wir zwischen 12 und 16 Uhr mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm aus Redebeiträgen und musikalisch-literarischen Live Acts zeigen, wie bunt unser Wiesbaden ist.

Wir rufen zudem jede Wiesbadener Privatperson, Institution, Organisation, jedes Geschäft und Unternehmen auf, an diesen beiden Tagen Fahnen jedweder Art zu hissen oder ins Fenster zu hängen, welche für diese Vielfalt stehen.

So zeigen wir Flagge für Vielfalt, Akzeptanz und Weltoffenheit und gegen den von der AfD propagierten Rassismus, Antisemitismus, ihr veraltetes Frauen- und Familienbild, ihre Homo- und Transfeindlichkeit sowie ihr völkisch-nationalistisches bis faschistisches Gedankengut.

Kommt alle am SAMSTAG 11. DEZEMBER 12-16 UHR auf die Reisingeranlage!

Für Essen und Getränke wird durch anwesende Caterer gesorgt sein.





Gewerkschaftliche Kernforderungen nach der Bundestagswahl 2021

Mit Blick auf die anstehenden Koalitionsverhandlungen bekräftigen die Gewerkschaften die Forderungen, die sie bereits im November 2020 und im Rahmen der Kampagne „ECHT GERECHT: Zukunft solidarisch gestalten“ an die politischen Parteien gestellt haben.

Dazu der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann: „Unser Land steht vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Es geht um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, die Zukunft unserer Arbeitswelt und Wirtschaft angesichts von Klimawandel und Digitalisierung, um Geschlechtergerechtigkeit, gute Bildung, Chancengleichheit und unsere Demokratie in Deutschland und Europa. Wir brauchen einen Aufbruch, um die Herausforderungen in diesem Land stemmen zu können. Jetzt kommt es darauf an, dass schnell eine handlungsfähige Regierung gebildet wird, die dann die Weichen richtig stellt.“

Folgende Punkte muss die neue Bundesregierung zügig umsetzen:

1. Die Handlungsfähigkeit des Staates stärken – mehr Investitionen für die Transformation, den Wandel nachhaltig gestalten und Wohlstand sichern
2. Tarifbindung und Mitbestimmung stärken
3. Die Arbeitswelt der Zukunft gestalten – Ordnung auf dem Arbeitsmarkt schaffen
4. Den Sozialstaat stärken – Sicherheit im Wandel garantieren

Weitere Infos dazu unter

<https://www.dgb.de/presse/++co++a42d88cc-25ca-11ec-88c8-001a4a160123>





**Aktuelle Kampagne
zum Bildungsurlaub
des Hessischen
Ministeriums für
Soziales und
Integration**

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

HESSEN

Recht hast Du

**Nimm
Bildungs-
urlaub!**

bildungsurlaub.hessen.de

ARBEITSWELT
HESSEN

Weitere Informationen zum Bildungsurlaub in Hessen unter:
bildungsurlaub.hessen.de

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

Internet: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

